

Oktober | November 2026

Das Buchenblatt

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Buchen



Heiliger Boden. Und ganz viel Buchen.

Angedacht Gastbeitrag Frank Menk



mit dem Gebot „Du sollst nicht töten“, denn sie beziehen es nicht nur auf Menschen, sondern auch auf die Tiere.

Sie essen deshalb natürlich keine Tiere, aber auch nicht einmal Wurzelgemüse, weil bei der Ernte von Kartoffeln, Karotten und Rüben ein Tier getötet werden könnte, z.B. ein Regenwurm.

Neulich im Gottesdienst war in der Predigt die Erzählung vom brennenden Dornbusch Thema, wo Gott Moses verkündet, dass er das Volk Israel aus Ägypten ins gelobte Land Kanaan führen soll. Als Moses Gott im brennenden Busch näher kommt, fordert er ihn auf, die Schuhe auszuziehen, weil er auf heiligem Boden stehe.

Wir durften dann auch alle unsere Schuhe ausziehen und ausprobieren wie sich der Kirchenboden barfuß anfühlt. Es macht einen Unterschied, ob man auf dem kalten Fliesenboden steht oder dort, wo die Sonne den Boden erwärmt hat.

Mich hat das erinnert an einen Besuch eines Jain-Tempels in Indien. Die Jains nehmen es in ihrer Religion besonders ernst

Als Konsequenz bedeutete das für uns Touristen, dass wir alle tierischen Produkte im Bus lassen mussten: Mein Geldbeutel, Gürtel und Schuhe aus Leder durften nicht mit. Ich machte mich also barfuß und die Hose haltend mit etwas Bargeld in der Hosentasche auf den Weg zum Tempel, der oben auf einem Berg lag.



Heiliger Boden ...

Eine Treppe mit 333 Stufen führte dorthin. Zum Glück gab es von Zeit zu Zeit Bänke, auf denen man ausruhen konnte.

So kam es, dass ich auf einer Bank neben einem der Mönche zum Sitzen kam. Er blickte auf meine Füße und fragte mich, was ich beim Gehen unter den Füßen fühle. Ich antwortete, dass ich barfuß besser spüre, worauf ich laufe und wie ich den Fuß belaste.

Er sagte, barfuß laufen helfe ihm dabei, weniger Tiere zu töten, denn man merke sofort, wenn man auf einen Käfer tritt oder eine Ameise und würde das intuitiv vermeiden wollen. Es könnte ja auch eine Scherbe oder ein Nagel sein.

Um ganz sicher zu gehen, keine Tiere zu töten, fegen die Mönche beim Gehen ständig den Weg vor ihnen mit einem Besen. Das Gebot ist ihnen heilig. Respekt!

Und ich frage mich, was mir heute noch heilig ist. Und Ihnen?

Text und Fotos Frank Menk,



In dieser Ausgabe

KV Infos und Einladung	04-07
Vorverkauf Theater, Veranstaltungen	08-15
Aus der Gemeinde	16-20
Gemeindegruppen, Gottesdienste	21-23
Kinderseiten	24-27
KiTa, Kooperationsraum	28-31
Rückblicke und ein Gedicht	32-3

Vermietungsausschuss

Es ist ein Ringen um jeden Euro

Seit dem ersten Initialtreffen unter dem Motto „Lasst die Kirche im Dorf“ steht es fest: Es kann so nicht weitergehen: Die Kirchengemeinde kann ihre Gebäude nicht mehr finanzieren.

Jetzt stellen wir uns mal vor, dass eine unserer Kirche verkauft wird, der Kirchturm nur noch ein Blickpunkt im Dorf ist, der mit dem Gemeindeleben nichts mehr zu tun hat. Natürlich macht es wirtschaftlich keinen Sinn, ein Gebäude zu erhalten, welches vielleicht im Durchschnitt einmal pro Woche für eine Stunde genutzt wird.

Aber dann kommt sofort die emotionale Seite hoch. Eine Taufe, eine Einschulung, eine Konfirmation, eine Trauung, eine Beerdigung, das Osterfest, das Weihnachtsfest finden in der Kirche einfach den passenden Rahmen. Diese Würde und Erhabenheit kann meiner Meinung nach ein Gemeindehaus nicht ersetzen.

Dann stellen wir uns vor, eines unserer Gemeindehäuser zu verkaufen. Eigentlich ist es doch gut ausgelastet. Dort finden regelmäßig Gruppen ihren Raum. Wo sollen denn dann diese Zusammenarbeiten und Zusammenkünfte stattfinden?

Ein harter Kern rund um den Kirchenvorstand versucht nochmal eine letzte Rettung. Unser Ziel ist es, die Nutzung der Kirche auf breitere Füße zu stellen.

Die Kirche soll eben nicht entweiht werden und für weltliche Zwecke verkauft werden, sondern der Geist der Gemeinschaft soll darin stärker verwirklicht werden. Die Kirche soll

genutzt werden für Veranstaltungen der Nächstenliebe und Gemeinschaft – nicht nur innerhalb der Kirchengemeinde.

Man kann die Kirche jetzt mieten, ganz im Sinne vom Gotteshaus – ein Haus für eine engagierte Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt, respektiert und umeinander kümmert.



Wohin soll der Weg gehen?

Foto: Wehkamp

Vermietungsausschuss

Um die Nutzung der Gemeindehäuser auch in der Finanzbuchhaltung sichtbar zu machen, sind die Nutzungsvereinbarungen unerlässlich. Wir wissen, dass dies ein bürokratischer Aufwand für alle Nutzer darstellt, was im Gegensatz zur „Entbürokratisierung des Landes“ steht. Nur durch die Nutzungsvereinbarungen können Einnahmen und Ausgaben für die Gebäude miteinander erfasst werden.

Wir hoffen auf Verständnis innerhalb der Gruppen, dass das Ausfüllen und Einreichen der Nutzungsvereinbarungen sie nicht ärgern oder belasten soll, sondern dass es für den Fortbestand des Angebots existentiell ist.

Wir haben den persönlichen Kontakt zu den Gruppenleitungen gesucht und diese Maßnahme erklärt in der Hoffnung, dass viele kleine Schritte auch einen großen Schritt in die richtige Richtung ausmachen.

Mit Blick auf die Finanzlage der Gemeinde ist uns allen klar, dass eine Erhöhung der Gebühren für die Vermietungen unabdingbar ist. Wir haben wirklich um jeden Euro gerungen und jedem Mitglied des Arbeitsausschusses sind einzelne und persönliche Gegebenheiten für die Vermietung eingefallen, die unpassend und unangenehm sind.

Zum Glück kam dann immer wieder eine sonore, tiefe, warnende Stimme: „Aber wir brauchen einfach Geld, sonst können wir bald den ganzen Laden zu machen!“ Wie Recht diese Stimme hat, auch wenn wir das nicht wahrhaben wollen. Wir haben viele Abende lang die Preise diskutiert, alle möglichen Gegebenheiten durchgesprochen, verglichen mit anderen Immobilien und Räumen. Wir haben eine Bestandsaufnahme gemacht. Unser Ziel ist es, die Vermietungen möglichst

aus dem Pfarrbüro auszugliedern, zumal das Büro gerade nicht besetzt ist.

Es hat sich ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden gebildet, die sich in Zukunft um die Vermietungen kümmern werden. Sie werden die Anfragen bearbeiten, die Nutzungsvereinbarungen und Übergaben regeln und auch die Abnahme nach der Vermietung übernehmen. Für Wachenbuchen arbeiten in Zukunft Conny Atzert, Ute Koch und Tom Möller zusammen. In Mittelbuchen sind dann Petra Reitz und Tom Möller die passenden Ansprechpartner.

Nur wenn wir als Gemeinde uns mit unseren Gebäuden identifizieren, wenn sie uns etwas wert sind und wenn wir sie pfleglich behandeln, haben wir eine Chance sie für uns als Gemeinde zu erhalten. Die gestiegenen Unterhaltskosten sind nur abzufangen, wenn wir alle bereit sind, einen kleinen (oder größeren) Teil mehr als es bisher üblich war, dazu beizutragen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die Änderungen und auch Anhebung der Kosten. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt, wenn Sie anderer Meinung sind, denn diese große Aufgabe ist nur zu schaffen, wenn wir sie alle gemeinsam tragen.

Ute Koch, Vermietungsausschuss

KV-Talk 10. und 17.11.

KV-Talk – konstruktiv. informativ. transparent.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Buchen lädt herzlich zum KV-Talk ein – einer Veranstaltung, bei der wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit geben möchten.

Im November 2026 ist der neu gewählte Kirchenvorstand bereits ein Jahr im Amt – ein idealer Zeitpunkt, um zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Wir möchten offen und transparent berichten, welche Themen uns beschäftigt haben, welche Entscheidungen getroffen wurden, welche Themen noch nicht bearbeitet werden konnten und welche Pläne wir für die kommende Zeit verfolgen.

Darüber hinaus geben Mitglieder unserer verschiedenen Ausschüsse (z. B. Gebäude, Finanzen usw.) vertiefende Einblicke in ihre Arbeit.

Sie zeigen auf, welche Erkenntnisse gewonnen wurden und wie diese die Entscheidungen des Kirchenvorstands maßgeblich beeinflussen.

Besonders wichtig ist uns der Austausch mit Ihnen: Wir laden Sie herzlich ein, Fragen zu stellen, Ihre Gedanken und Ideen einzubringen und unsere Arbeit aus nächster Nähe kennenzulernen. Denn nur durch ein konstruktives Miteinander wird unsere Gemeinde zur Gemeinde.

Der KV-Talk findet am 10.11.2026 in der Kirche in Wachenbuchen & am 17.11.2026 in der Kirche in Mittelbuchen statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen lebendigen, konstruktiven Austausch!

Tom Möller

Foto: Hans Jürgen Stumpf



Aktionstag Grünschnitt Mittelbuchen 17.10.

AKTIONSTAG GRÜNSCHNITT
BONIFATIUSKIRCHE MITTELBUCHEN

Am Samstag, 17.10.2026 findet ab 10.00 Uhr an der Kirche in Mittelbuchen ein Aktionstag für das Schneiden der Büsche und Hecken auf dem Kirchhof statt.

Wir benötigen Ihre Hilfe und freuen uns über jede helfende Hand!

Wir würden wir uns freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und auch eigene Gartengeräte mitbringen könnten.



Vielleicht haben Sie sogar einen Anhänger für die Entsorgung des Grünschnitts?

Was wird sonst noch benötigt: Gute Laune und Lust zur gemeinschaftlichen Arbeit. Für Getränke wird gesorgt.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.

Barbara Otterbein-Droge, Tel.: 850834,
E-mail: Barbara.Otterbein@EKKW.de
oder Anke Menk, Tel.: 0157-56562715,
E-mail: Anke.Menk@EKKW.de

Ansonsten, kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns!

Barbara Otterbein-Droge

Wachenbücher Weltbühnchen - Vorverkauf startet

Theater-Welterfolg „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind

kurioses Wissen aus dem Alltag eines Orchesters.

Jetzt mit dem Wachenbücher Weltbühnchen!

Warum ist der Kontrabassist der mit Abstand wichtigste Musiker des Orchesters? Und jeder Dirigent statt seiner entbehrlich?

Das furiose Monodrama vom Bestsellerautor Patrick Süskind gibt darauf höchst vergnügliche Antworten. Verpassen Sie nicht die Aufführungen, die an zwei Wochenenden Ende Oktober und Anfang November im Gemeindehaus in Wachenbuchen stattfinden.

Dieses Stück ist ein Welterfolg. Sogar Goethe kommt drin vor. Das Weltbühnchen spielt den Hinterbänkler eines Orchesters, der sich für ein verkanntes Genie hält und dessen unerwiderte Liebe zur Sopranistin Sara kein Gehör findet. Mit kauzigem Witz und Selbstironie zeigt er Glanz und Elend eines Musikers, der zum Sklaven seines Instruments wurde und trotzdem gewillt ist, sein Leben zu ändern.

Patrick Süskind schrieb den Weltbestseller „Das Parfum“. Doch schon 1981 sorgte er mit „Der Kontrabass“ für Furore. Das Stück hat kein bisschen an Aktualität verloren. Süskinds präzise Sprache, sein feiner Humor und seine Fähigkeit, Abgründe in alltäglichen Figuren sichtbar zu machen, zeichnen ihn als Meister des psychologischen Erzählens aus.

Die nacheinander auftretenden Mitwirkenden des Weltbühnchens erwecken die Figur des Bassisten auf der Bühne zum Leben. Regie führen Sabine Wulf und Chris Goy.

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit viel Humor, ernststen Momenten und mitunter

Aufführungstermine

Freitag, 30.10.26 um 20 Uhr, Premierenfeier

Samstag, 31.10.26 um 20 Uhr, Theaterparty

Sonntag, 01.11.26 um 17 Uhr

Freitag, 06.11.26 um 20 Uhr

Samstag, 07.11.26 um 20 Uhr, Theaterparty

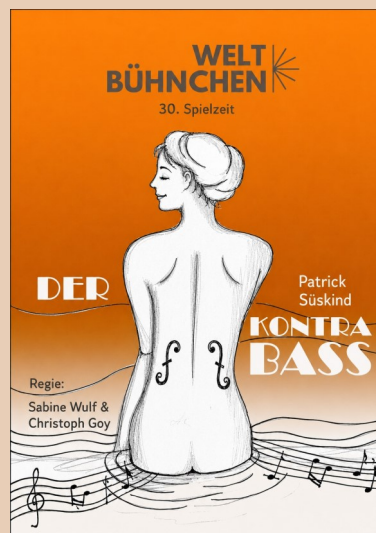
Vorverkauf online oder direkt

Karten erhalten Sie für 15 €

(Schwerbehinderte, Schüler und Studenten für 10 €) per Online-Bestellung, wenn Sie auf unserer Website www.weltbuehnchen.de auf den Link „Vorverkauf“ klicken. Von dort gelangen Sie zur Webseite von Eventim-light, wo Sie die Tickets bestellen können. Karten erhalten Sie auch in allen Frankfurt-Tickets-Shops.

Eintrittskarten können Sie auch direkt bei uns im Gemeindehaus in Wachenbuchen erwerben: Am Samstag den 5. September und am Samstag den 26. September jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



Sabine Wulf

JTW: Vorverkauf TheaterLounge

TheaterLounge 2027 –

Der Vorverkauf beginnt!

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht unser beliebtes Theaterformat in die nächste Runde – und wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Beste **Theater-Unterhaltung, köstliches Fingerfood und leckere Drinks** – unsere TheaterLounge verspricht ein Erlebnis für alle Sinne. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend, an dem Ihre Lachmuskeln ordentlich gefordert werden und lassen Sie sich zwischendurch von uns mit Snacks und Cocktails **in gemütlicher Lounge-Atmosphäre** verwöhnen. Entfliehen Sie gemeinsam mit uns für ein paar Stunden dem Alltag.

In diesem Jahr erwartet Sie auf unserer Bühne ein Stück, das einigen von Ihnen schon bekannt sein dürfte: Mit der Königin der Komödien „**Der nackte Wahnsinn**“ bringen wir diesen Theaterklassiker anlässlich des 25. Jubiläums des Jungen Theater Wachenbuchen erneut auf die Bühne – allerdings in völlig **neuer Inszenierung** mit neuer Besetzung, neuem Bühnenbild, neuen Ideen & **mindestens genauso viel Spaß**. Es lohnt sich also in jedem Fall, sich diese turbulente Komödie erneut anzusehen.

Der **Vorverkauf beginnt am 26.09.2026** – und bis einschließlich 31.10.2026 erhalten Sie das Ticket zum **Frühbucherpreis von nur 42 Euro**. Darin inkludiert sind eine **vielfältige Auswahl an Fingerfood & Snacks, ein Welcome Drink und natürlich der lustige Theaterabend** in schönem Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



JTW



EV KIRCHENGEMEINDE BUCHEN

*3 Würfel
für ein
Halleluja*

BRETTSPIELTAG

SA., 10. OKTOBER 2026

SA., 14. NOVEMBER 2026

13-18 UHR

**EV GEMEINDEHAUS
WACHENBUCHEN**

**MIT LECKEREN
WAFFELN!**

Abschied vom Sommer ...

ABSCHIED VOM SOMMER...

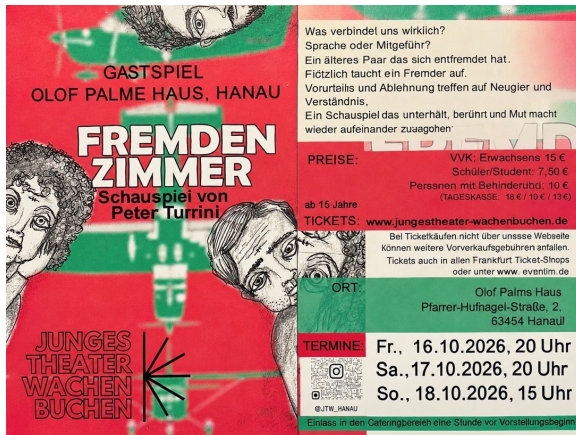
bei Wein, Plausch & Zwiebelkuchen

SAMSTAG, 03.10.

ab 16 Uhr
an der evangelischen Kirche
in Wachenbuchen

organisiert von der Initiative
"Lasst die Kirche im Dorf!"

JTW: Fremdenzimmer



„Das Schauspiel von Turrini ist das Spiel der Stunde. Bei allen bösen Haltungen und allen Ängsten dem Fremden gegenüber, strahlt es von menschlicher Wärme und einer hoffnungsvollen Nähe! Es wäre schön, dieses Stück auch gesellschaftlich zu deuten - das Fremde, das uns selbst alle wieder menschlicher macht und zusammenbringt ...“

Christoph Goy

Gastspiel im Olof-Palme Haus von „Fremdenzimmer“

Zimmer frei?!

Zu Gast im Olof-Palme-Haus Hanau präsentiert das **Junge Theater Wachenbuchen** das Schauspiel „**Fremdenzimmer**“ von Peter Turrini das bereits bei uns im Gemeindehaus seinen Erfolg feierte. Ein älteres Paar, das sich entfremdet hat – plötzlich taucht ein Fremder auf – Vorurteile und Ablehnung treffen auf Neugier und Verständnis.

Was verbindet uns wirklich? Sprache? Empathie? Menschlichkeit? Politisch brandaktuell unterhält und berührt das Stück mit Komik und Tragik und macht Mut wieder aufeinander zuzugehen.

Termine:

Fr., 16.10., 20 Uhr
Sa., 17.10., 20 Uhr
So., 18.10., 15 Uhr

Tickets ab sofort unter www.jungestheater-wachenbuchen.de



Adventsandachten Anneli Di Vincenzo

Hiermit möchte ich auf drei Zusammenkünfte im Mittelbuchener Gemeindehaus hinweisen, die dazu dienen sollen, sich eine kurze Auszeit vom Alltag zu gönnen und Gedanken über die Adventszeit zu hören.

Wir treffen uns **dienstags um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Mittelbuchen am:

24. November 2026



01. Dezember 2026



08. Dezember 2026



Alle sind schon jetzt
herzlich dazu eingeladen.

Anneli Di Vincenzo
Fotos: privat

Blasorchester

Music for Generations

Lassen Sie sich von uns mitnehmen auf eine Reise durch die Jahrzehnte der Rock- und Popgeschichte.

Unser Blasorchester Wachenbuchen stellt dieses Jahr wieder ein außergewöhnliches Projekt auf die Beine: **Music for Generations**. Wie schon in 2016 und bei den vorherigen Projekten dieser Art werden wir von einer Band unterstützt, in diesem Jahr von **Fayette**.

Mit Stücken wie „Don't stop believing“ oder „September“, versuchen wir, unter der Leitung von Christoph Bernius, wie alle Generationen auf und vor der Bühne Spaß haben können.

Am 07.11.2026 ist also die perfekte Möglichkeit unser Orchester nicht nur am Kerbmontag zu erleben, sondern auch einmal rausgeputzt in der Mehrzweckhalle Mittelbuchen.

Ich kann Ihnen nichts versprechen, aber ich denke, Ihnen allen wird es unmöglich sein, das ganze Konzert lang ruhig an Ihrem Platz zu sitzen! Die Musikhelden Ihrer Kindheit - nicht live, aber fast genauso gut! Lassen Sie uns das riesige Loch zwischen Polka und Sinfonie ein wenig füllen.

Ida Koch



Buß - und Bettag im Kooperationsraum.



Einladung nach Bischofsheim:

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr , ev. Kirche

Bitte wenden! Die Option, einen neuen Weg einzuschlagen, gibt es immer. Nur sehen wir sie nicht unbedingt. Der Buß- und Bettag lädt ein, neue Wege für sich zu entdecken. Dabei auf die Freiheit zu trauen, die wir bei Gott finden. Wir feiern Gottesdienst im alten Teil der Kirche mit Tischabendmahl.

Gitarre und Gesang: Brit Chameroy
Piano: Andrea Tetens
Liturgin: Pfarrerin Johanna Wehkamp

Einladung nach Hochstadt:

Mittwoch, 18. November 18 Uhr

Abladen - Andacht zum Buß- und Bettag

Manchmal ist man nicht stolz auf das, was man getan oder gesagt hat. Zeit für: "Abladen" und neu anfangen.

Eine schlichte, wohltuende Zeit mit Musik, Stille und einer gemeinsamen Beichte.

Mit Pfarrerin Annegret Zander
Ev. Kirche Hochstadt, Am Kirchberg 2
www.kirche-hochstadt.de

KUCHEN, KAFFEE & KLATSCH...

Kirchen-Café der ev. Kirchengemeinde Buchen

MONTAG, 19.10.

16.11. & 07.12.

von 15 bis 17 Uhr
in der evangelischen Kirche
in Wachenbuchen

organisiert von der Initiative
"Lasst die Kirche im Dorf!"



Sie möchten beim nächsten Kirchen-Café mithelfen und
z.B. einen Kuchen backen oder vor Ort anpacken?
Bitte melden Sie sich bei Karin Lenz per Mail an
karin.lenz@ekkw.de oder unter 06181-9929896.

Kirchen-Café Gemeindehaus Mittelbuchen

Mittelbuchener Kirchen-Café



Wir laden euch recht herzlich ein,
wieder mit dabei zu sein!

**Kirchen-Café im Oktober
am Sonntag, den**

25.10.2026



Wo:

Gemeindehaus Mittelbuchen
Alte Rathausstraße 29

Wann:

von 14:30 – 17:00 Uhr



genießt in gemütlicher Atmosphäre
selbstgebackene
Kuchen und Torten

Wir freuen uns über Kuchenspenden!

Das Team freut sich auf einen
schönen Nachmittag mit Euch!



Der Erlös dient zur Unterhaltung des Gemeindehauses Mittelbuchen

Geburtstagsgrüße

Wir wünschen allen,
die ihren Geburtstag
im Oktober oder November feiern,

*himmlischen Segen
für das neue Lebensjahr!*

Im Namen der Evangelischen
Kirchengemeinde Buchen.

Der Kirchenvorstand



Taufanzeige



Private Anzeige schalten – Wie geht das?

Wir freuen uns über eine weitere private Anzeige im Buchenblatt.

Sie wurden inspiriert durch diese Anzeige und wollen Ihren Geburtstag, die Taufe Ihres Kindes, die eigene Hochzeit bekanntgeben oder einen Trauerfall mitteilen?

Dann senden Sie Ihre jpg-Datei an:
ann.schulte@ekkw.de

Falls Sie vorab Fragen dazu haben, wenden Sie sich auch gern an diese Adresse.

Bisher gibt es noch keine Gebührenordnung zu den Anzeigen. Wir freuen uns über eine großzügige Spende Ihrerseits für das Buchenblatt.

Das Redaktionsteam des Buchenblatts

JTW: Peterchens Mondfahrt

Der Ticketverkauf für das Weihnachtsmärchen hat begonnen!

„Peterchens Mondfahrt“ ist der Familientheater-Klassiker schlechthin. Dieses Jahr kommt das Stück in einer ganz zauberhaften Inszenierung mit Live-Musik auf die Bühne nach Wachenbuchen. Der Ticketvorverkauf hat bereits gestartet ...

Erleben Sie die Geschichte der beiden Kinder Peter und Anneliese, die sich auf eine weite Reise durch die Milchstraße machen, um dem Maikäfer Sumsemann sein sechstes Beinchen zu holen.

Auf ihrem Weg begegnen die Kinder vielen seltsamen Gestalten ... Sie treffen die Nachtfee, den Donnermann, die Blitzhexe und viele andere Wesen.

Erleben Sie den Klassiker in einer ganz frischen Inszenierung mit Nostalgie-Garantie! Für große und kleine Kinder ab 5 und Erwachsene!

Tickets erhältlich unter www.jungestheater-wachenbuchen.de



Peterchen und Anneliese sind zwei Kinder, die noch nie in ihrem Leben ein Tier gequält haben. Was für ein Glück für Herrn Sumsemann! Endlich hat er Kinder gefunden, die ihm helfen können sein sechstes Beinchen vom Mond zu holen. Die drei erleben ein fantastisches Abenteuer und begegnen dem Sandmännchen, der Nachtfee, dem Weihnachtsmann und vielen anderen wundervollen Wesen. Ein Abenteuer für große und kleine Träumer.

PREISE: VVK: Erwachsene 15 €
 ab 5 Jahre Schüler/Student: 7,50 €
 Personen mit Behinderung: 10 €
 (TAGESKASSE: 18 € / 10 € / 13 €)

www.jungestheater-wachenbuchen.de

**JUNGES
THEATER
WACHEN
BUCHEN**

Bei Ticketkäufen nicht über unsere Webseite können weitere Vorverkaufsgebühren anfallen. Tickets auch in allen Frankfurt Ticket-Shops oder unter www.eventim.de

ORT:

Junges Theater Wachenbuchen
 Kilianstädter Str. 1a, 63477 Maintal

TERMINE:

Fr., 04.12.2026, 19 Uhr
 Sa., 05.12.2026, 15 Uhr
 So., 06.12.2026, 15 Uhr
 Fr., 11.12.2026, 19 Uhr
 Sa., 12.12.2026, 15 Uhr
 So., 13.12.2026, 15 Uhr


 @JTW_WABU

Gemeindeguppen

Kleinkindgruppe Buchen, ab 2 Jahren

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Wachenbuchen
Ansprechpartnerin: K. Keim
E-Mail: katharina.89@web.de
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Kind zur Gruppe an, um den jeweiligen Treffpunkt zu erfahren.

TheaterKids

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Montag 17.00 bis 18.30 Uhr
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: C. Goy

Kindertreff Buchen-Füchse

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Mittwoch 15.00 bis 16.30 Uhr, 14-tägig
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: C. Goy & Team

KonfiZeit

Gemeinsam mit der Gemeinde Hochstadt
Dienstag 16.00 bis 17.45 Uhr
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: Pfrin. Wehkamp/Pfrin. Zander/C. Goy

Junges Theater Wachenbuchen

Verschiedene Gruppen, nach Absprache;
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitungen: C. Goy, T. Möller, T. Saelz, C. Selzer

Wachenbücher Weltbühnchen

Donnerstag 20.00 Uhr
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: S. Wulf

Strickkreis

Mittwoch 19.00 Uhr, 14-tägig
Gemeindehaus Mittelbuchen, Blauer Raum
Termine: nach Absprache

Gymnastikgruppe

Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: P. Arnhofer, Tel.: 06181-9921005

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Mittwoch 17.00 Uhr, monatlich
14.10., 11.11.26
Gemeindehaus Mittelbuchen
Leitung: J. Buchfelder
Kontakt über E.-M. Nothof,
Tel.: 0176-61541232

Raum und Zeit für Trauernde

Jeden dritten Donnerstag im Monat,
17.00 bis 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Wachenbuchen
Ansprechpartnerin: K. Horner
Tel.: 0176-55391039

Frauenkreis Wachenbuchen

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr, 14-tägig
13.08., 27.08., 10.09., 24.09.26
Gemeindehaus Wachenbuchen
Leitung: C. Biermann-Müller

Kirchenchor Buchentöne

Montag 19.45 Uhr Gemeindehaus Wachenbuchen,
Donnerstag 19.30 Uhr Gemeindehaus Mittelbuchen,
Leitung: C. Adam

Jolly Praise Singers, Gospelchor

Mittwoch 19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Mittelbuchen, Leitung: A. Wolf

Kirchen-Café Mittelbuchen

Sonntag 14.30 bis 17.00 Uhr, monatlich
25.10.26
Gemeindehaus Mittelbuchen

Kirchen-Café Wachenbuchen

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr, monatlich
19.10., 16.11., 07.12.26
Kirche Wachenbuchen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Gottesdienste im Oktober und November

Sonntag, 04. Oktober 2026	10:00h	Mittelbuchen, Kirche Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmand:innen PfarrerIn Johanna Wehkamp
Sonntag, 11. Oktober 2026	10:00h	Wachenbuchen, Kirche PfarrerIn Ann Schulte
Sonntag, 18. Oktober 2026	10:00h	Mittelbuchen, Kirche PfarrerIn Ann Schulte
Sonntag, 25. Oktober 2026	10:00h	Wachenbuchen, Kirche Lektorin Susanne Gabler
Sonntag, 01. November 2026	10:00h	Mittelbuchen, Kirche Gottesdienst zum Reformationstag PfarrerIn Johanna Wehkamp
Sonntag, 08. November 2026	17:00h	Wachenbuchen, Kirche Kirchenchor Buchentöne „Der Himmel auf Erden“ PfarrerIn Ann Schulte

Gottesdienste im November

Sonntag, 15. November 2026	10:00h	Mittelbuchen, Kirche Gottesdienst zum Volkstrauertag Anschl. Gang zum Friedhof Pfarrerin Gerda Köhler-Pencz
Mittwoch, 18. November 2026	19:00h	<i>Einladung zum Buß- und Bettag</i> Bischofsheim: Alter Teil der Kirche Obergasse 20, 63477 Maintal Pfarrerin Johanna Wehkamp
Sonntag, 22. November 2026	10:00h	Wachenbuchen, Kirche Gottesdienst zum Totensonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen Pfarrerin Ann Schulte Gesangverein „Vorwärts“ 1903 Wachenbuchen
	14:00h	Mittelbuchen, Kirche Gottesdienst zum Totensonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen Pfarrerin Ann Schulte Pfarrerin Johanna Wehkamp Chörchen
Dienstag, 24. November	19:00h	Gemeindehaus Mittelbuchen Adventsandacht Anschl. gemütliches Beisammensein Anneli Di Vincenzo
Sonntag, 29. November 2026	10:00h	Wachenbuchen, Kirche Gottesdienst zum 1. Advent Anschl. Weihnachtsmarkt in Wachenbuchen Pfarrerin Ann Schulte Chörchen

Kleiner Adventsbasar in Mittelbuchen

Kleiner Adventsbasar

am Freitag, den 27.11.2026

ab 15:00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus in Mittelbuchen



Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck haben Sie die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre zu plauschen und das ein oder andere aus unsere Adventswerkstatt zu erwerben.



Aus der Adventswerkstatt werden Kränze, Gestecke, leckere Plätzchen und Marmelade, sowie kleine Basteleien angeboten.

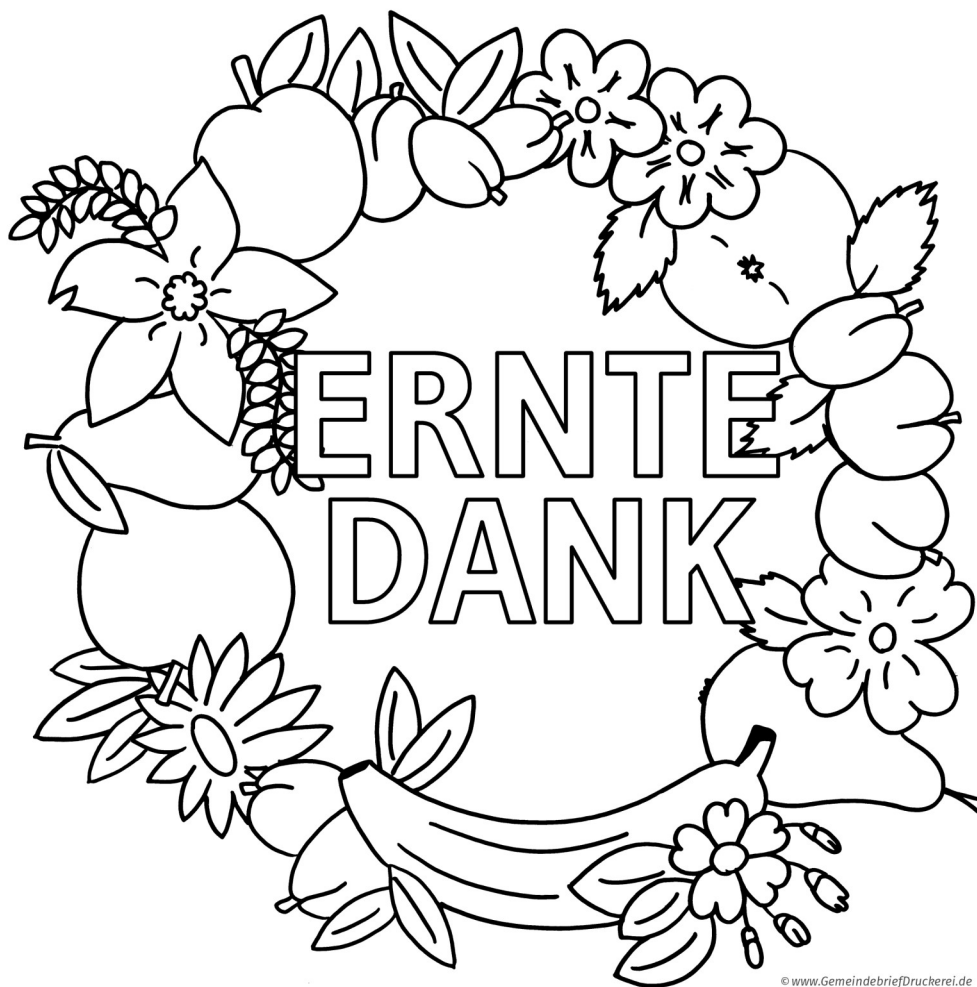


Und unser Bücherflohmarkt lädt zum stöbern ein.



Das Team vom Mittelbuchener Kirchen-Café freut sich auf Sie!

Der Erlös dient zur Unterhaltung des Gemeindehauses Mittelbuchen

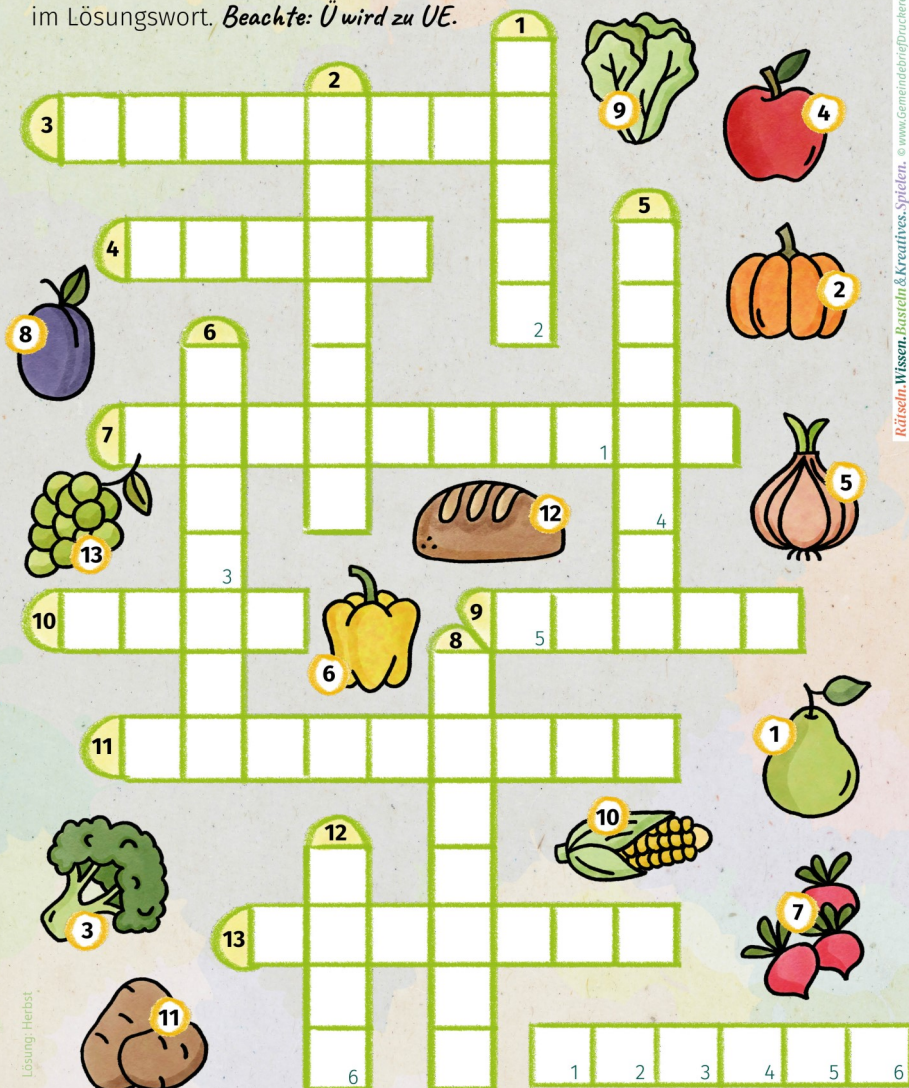


© www.GemeindebriefDruckerei.de

Kinderseite - Rätsel

Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. *Beachte: Ü wird zu UE.*



Rätsel in Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Lösung: Herbst

Kleine Regenwurm-Kunde

ECHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



Wow!

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich Regenwürmer.

Bis zu Meter tief sind
die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Rückblick Buchennest

Kräuter- und Naschgarten der Kita Buchennest

Ein kleines Paradies zum Entdecken, Riechen, Schmecken und Naschen ist auf dem Außengelände der Kita Buchennest entstanden. Dank der Anregung und des engagierten Einsatzes von Erzieherinnen der Einrichtung verfügt der Kindergarten über einen eigenen Kräuter- und Naschgarten. Dieser wurde im Frühjahr angelegt und konnte über den Sommer prächtig wachsen und gedeihen.

Große Unterstützung durch die Elternschaft

Das Projekt zeichnet sich durch ein starkes Miteinander aus: Zahlreiche Pflanzen für die Beete wurden von den Kita-Familien gespendet. Ein herzlicher Dank gilt zudem einer Familie aus der Kita, die die Steine für das Herzstück des Gartens – eine wunderschöne Kräuterschnecke – zur Verfügung gestellt hat.

Kinder packten fleißig mit an

Auch die Kinder waren von Anfang an aktiv in das Geschehen eingebunden. Mit großer Begeisterung halfen sie beim Aufbau der Beete, setzten die Pflanzen in die Erde und lernten spielerisch, was Kräuter und Gemüsepflanzen zum Gedeihen benötigen. Neben dem praktischen Arbeiten steht vor allem auch die Aufklärung im Vordergrund: Die Kinder lernen die verschiedenen Kräuter kennen, erfahren, welche Pflanzen essbar und bekömmlich sind, und entwickeln so ein wertvolles Bewusstsein für die Natur.



Rückblick Buchennest

Vielfalt im Garten entdecken und naschen

Die Kräuterschnecke: Aufgebaut aus Natursteinen bietet sie optimalen Raum für eine bunte Vielfalt. Neben Schnittlauch, Petersilie, Zitronenmelisse und Oregano fanden hier auch Tomatenpflanzen ihren Platz, die den Kindern über die warme Jahreszeit fleißig rote Früchte schenkte.

Die Beete: Bepflanzt mit weiteren Kräutern und Gemüsepflanzen dienen sie den Kindern als kleiner Naschgarten, in dem frische Erträge direkt probiert werden dürfen wie z.B. Erdbeeren.

Durch das Projekt lernen die Kinder nicht nur, wo unsere Lebensmittel herkommen, sondern übernehmen auch Verantwortung bei der täglichen Pflege und beim Gießen. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierte Erzieherin für die Idee und Umsetzung sowie an alle helfenden und spendenden Erzieherinnen & Familien!

Übrigens:

Am 11. November richtet die Kita Buchennest wieder den traditionellen Sankt-Martins-Umzug aus. Nähere Informationen dazu werden zeitnah bekannt gegeben.



Text und Fotos: Tini Stahn

Gottesdienst mit Tiersegnung

You'll never walk alone...



Gottesdienst für Mensch und Haustier mit Tiersegnung

Sonntag, 18. Oktober 14.00 Uhr
auf dem Hof der Alten Kirche am Main,
Kirchgasse 20, Maintal-Dörnigheim
(*Katzen & Kleintiere bitte im Korb mitbringen*)



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DÖRNIGHEIM
Berliner Straße 58, 63477 Maintal, Telefon 06181/491031, www.evangelische-kirche-doernigheim.de

Ankündigung Frauengottesdienst: Wut und Mut

Zum Frauengottesdienst am 8. November

Wut als Motor für neuen Mut

Die Worte "Mut" und "Wut" liegen nah beieinander – verschieden nur durch einen Buchstaben, den man noch dazu bloß auf den Kopf stellen muss ...

Daran angelehnt nehmen sich die Frauen aus dem Team der ev. Frauenarbeit im Kirchenkreis Hanau um Inge Rühl diesen Herbst beides zu Herzen. Nach dem Frauenmahl im September mit dem Motto "Macht einander Mut", laden sie am 8. November um 17 Uhr zum Gottesdienst in die Neue Johanneskirche, Hanau, Frankfurter Landstr, 17, ein.

Alle sind willkommen, die hören wollen, wie Wut nicht nur unseren Schmerz ausdrückt, sondern auch Motor wird – für Hoffnung und natürlich für neuen Mut.



Rückblick: Ökumenisches Maintaler Sternpilgern

Feinster Spätsommer, von allen Maintaler Kirchen pilgerten wir zum Weinberg in Hochstadt. Unterwegs kurze Stopps, Impulse zum Nachdenken, ins Gespräch kommen, beten, die unsere Teamerinnen Ida und Lilly vorbereitet hatten.

Zum Thema „Vielfalt der Schöpfung“ feierten wir am Weinberg zusammen Gottesdienst, mit vollem Gabenaltar und unter freiem Himmel. Begleitet von Claudia Moriwaki am Akkordeon und Ida Koch an der Querflöte. Dieser Tag, die Essenz des Sommers!

Text und Fotos: Johanna Wehkamp



Rückblick: Kirchenchor Buchentöne



Der Kirchenchor Buchentöne - Freude durch Singen

Auch in diesem Sommer ließen die Buchentöne unter Leitung von Caroline Adam es sich nicht nehmen, beim Kerb-Gottesdienst Wachenbuchen musikalisch mitzuwirken. Wie immer trafen wir auf viele gut gelaunte Menschen, die von den Pfarrerrinnen Ann Schulte und Johanna Wehkamp im Festzelt willkommen geheißen wurden.

Mit den beiden englischsprachigen Liedern: ‚Down to the river to pray‘ und ‚Clap your hands‘ konnten wir den wunderschönen Gottesdienst schwungvoll mitgestalten. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

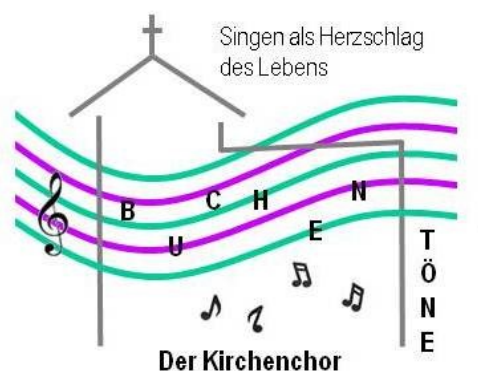
Vielleicht war jemand im Zelt oder hat sonst von uns gehört, und würde gern mit uns singen. Für den Fall laden wir herzlich dazu ein, doch einmal bei unseren Proberterminen zu uns zu kommen:

Montags im Gemeindehaus Wachenbuchen, 19:45 – 21:30 Uhr,
Donnerstags im Gemeindehaus Mittelbuchen, 19:30 – 21:15 Uhr.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht für unseren Frauenchor und heißen alle willkommen ob mit oder ohne entsprechende Vorkenntnisse.

Karin Patek & Christiane Aßmus

Foto: H.-J. Stumpf



Rückblick: Public Viewing in der Kirche

Eine Leinwand XXL, eine Truhe mit kühlen Getränken, ein paar Snacks und Menschen, die Lust haben, in guter Gemeinschaft zusammen Fußball zu schauen. Mehr braucht es nicht! Zugegeben, die Sitzgelegenheiten in der Kirche sind noch nicht optimal und so manch einer stöhnt über die harten Bänke. Doch auch im Stadion liegt man ja nicht auf einem Sofa.

Der Impuls kam von Timo Stein. Vor einiger Zeit schon hatte er mit seinen Vereinsfreunden von Hometown Love überlegt, das Gemeindehaus für solch eine Veranstaltung anzumieten. Als ich bei der letzten SKG-Sitzung im Frühjahr diesen Jahres über den neu gegründeten Förderverein „BuchenTräume“ berichten durfte, und dabei auch die Vermietung der Kirche ein Thema war, hatte Timo die zündende Idee. Schnell gab der Kirchenvorstand grünes Licht und wir machten einen Termin aus.

Ich erinnere mich aber an ein paar überraschte und auch skeptische Gesichter am SKG-Sitzungsabend. Public Viewing in der Kirche? Geht das? Wäre Jesus dahingegangen? Wir wissen nicht, ob Jesus sportliche Ambitionen hatte. Sicher ist aber, dass er Feste und Feiern besuchte und dorthin ging, wo Menschen sich trafen.

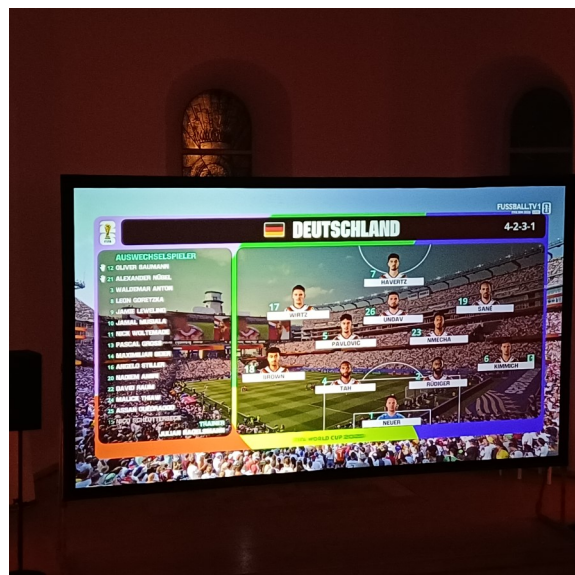
Er suchte die Gemeinschaft. Sie gehört zum Wesen des Christentums von Anfang an dazu und sie wurde auch in einer Zeit praktiziert, als es Kirchengebäude noch gar nicht gab. Aber was bedeutet denn christliche Gemeinschaft? Es kann bedeuten, sich am Sonntag zum Gottesdienst zu treffen oder in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zusammenzukommen.

Füreinander da sein, sich helfen, miteinander trauern, einander zuhören, miteinander feiern, sich freuen und fröhlich sein. Also warum nicht? Die Leute von Hometown Love scheuten weder Kosten noch Mühen.

Die stimmungsvoll illuminierte Kirche war an diesem Abend schon etwas ganz Besonderes. Jung und Alt kamen zusammen. Vereinsmenschen und sonst Einsame. Es herrschte eine angenehme, friedliche Atmosphäre. Es wurde mitgefiebert und gejubelt, am Ende aber auch getrauert, weil die deutsche Mannschaft bei der WM leider rausflog. Aber auch das ließ sich gemeinsam besser ertragen.

Ein herzliches Dankeschön an Hometown Love für diese gelungene Veranstaltung. Die Vermietungspremiere hat Spaß gemacht und war ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kirche in Wachenbuchen. Mir jedenfalls hat es Lust auf „Mehr“ gemacht.

Text und Foto: Anke Menk



Rückblick: Rock'n'Buchen

Rock'n'Buchen 2026 – Ein lauter Erfolg!

Am 15. August wurde es laut im sonst so beschaulichen Pfarrgarten in Mittelbuchen - die Initiative „Lasst die Kirche im Dorf“ lud ein zum ersten Mini-Open-Air-Festival „Rock'n'Buchen“.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf einen rundum gelungenen Nachmittag und Abend zurück. Dass sich der Pfarrgarten an einem glutheißen Samstag so schnell und so zahlreich füllen würde, hat selbst uns überrascht – und natürlich sehr gefreut. Rund 300 Besucherinnen und Besucher kamen über den Tag verteilt zusammen, um gute Rockmusik, sommerliche Atmosphäre und Geselligkeit zu genießen. Die besondere Verbindung zum Ort war dabei überall spürbar: Alle drei Acts stammten teilweise oder auch komplett aus Mittelbuchen.

„In the Name of Rock“ eröffneten das Programm mit Rockklassikern aus mehreren Jahrzehnten und sorgten vom ersten Song an für

beste Stimmung. Anschließend zeigte Ole Peng, dass sein Auftritt weit mehr als eine musikalische Überleitung war. Mit großer Leidenschaft und beeindruckender Qualität an Gitarre und Mikrofon begeisterte der Mittelbuchener Musiker, Lehrer und Liedermacher das Publikum.

Den krönenden Abschluss bildeten Rocktober mit Achim Dürr am Schlagzeug und Gesang. Seit mehr als vier Jahrzehnten steht die Band für erstklassige Rockmusik – und auch an diesem Abend überzeugten Rocktober auf ganzer Linie.

Unser besonderer Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die Rock'n'Buchen vollständig ehrenamtlich ermöglicht haben. Die Einnahmen und Spenden von fast unglaublichen 3000 Euro kommen ausschließlich dem Unterhalt der baulichen Einrichtungen der Kirchengemeinde Buchen zugute – und damit auch dem wunderschönen Pfarrgarten, der an diesem Tag die perfekte Kulisse für dieses besondere Open Air bot.

Für uns war Rock'n'Buchen ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und das, was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.

Die Resonanz macht uns Mut: Rock'n'Buchen 2027 ist bereits in Planung ...

Tom Möller



Rückblick: Vielfaltsgottesdienst 13. September

Armut, Reichtum und die Frage nach dem wahren Schatz, Vielfaltsgottesdienst bringt Menschen verschiedener Generationen an einen Tisch

Unter dem Titel „Schatz im Himmel – arm auf Erden?“ fand ein besonderer Vielfaltsgottesdienst in Kooperation der Kirchengemeinden und des Diakonischen Werks Hanau-Main-Kinzig statt. Die Besucherinnen und Besucher saßen nicht wie gewohnt in Kirchenbänken, sondern gemeinsam an Tischen. Dort kamen ganz unterschiedliche Menschen und Altersgruppen miteinander ins Gespräch. Sie tauschten persönliche Gedanken und Erfahrungen aus und beschäftigten sich mit Fragen nach Armut und Reichtum, Freiheit, Sicherheit und dem, was im Leben wirklich zählt.

Gerade die Vielfalt der Perspektiven machte die Gespräche besonders wertvoll. Dabei ging es nicht allein um materiellen Besitz. Auch Gemeinschaft, Beziehungen, Sicherheit, persönliche Fähigkeiten und die Möglichkeit, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten, wurden als Formen von Reichtum sichtbar. Für die passende musikalische Atmosphäre sorgte das Buskers-Duo mit Ralf Olbrich am Saxofon und Mitja Skoberne am Piano. Mit seiner Musik verlieh es dem Gottesdienst einen besonderen Rahmen und schuf immer wieder Raum zum Zuhören, Nachdenken und Innehalten.

Weitere Impulse kamen von der Leitung der Tafel Maintal in Bischofsheim, die von der Bürgerhilfe Maintal getragen wird, sowie von Verena Strub, Integrationsbeauftragte der Stadt Maintal. Die Vertreterinnen und Vertreter der Tafel brachten ihre praktischen Erfahrungen und Perspektiven ein und lenkten den Blick auf Menschen, die unmittelbar von

Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung betroffen sind. Verena Strub ergänzte den Austausch um die Perspektive auf Integration, gesellschaftliche Teilhabe und ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt. Im gemeinsamen Gebet wurde daran erinnert, dass Armut häufig leise und nach außen kaum sichtbar ist und dass es offene Augen und Ohren braucht, um ihr zu begegnen.

Der Vielfaltsgottesdienst zeigte eindrucksvoll: Wenn Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen miteinander an einem Tisch sitzen, einander zuhören und offen diskutieren, entsteht ein besonderer Reichtum, der sich nicht in Geld messen lässt.

Samuel Mergenthal, Geschäftsleitung
Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig



Foto: Di Vincenzo

Rückblick Jubelkonfirmation Wachenbuchen



Kronjuwelenkonfirmation
1951 - 75 Jahre

Marianne Köppel
Edith Kraft

Pfarrerin Ann Schulte



Gnadenkonfirmation
1956 - 70 Jahre

Edmund Karpp
Karl-Heinz Klooß
Joachim Lumprecht

Pfarrerin Ann Schulte



Goldene Konfirmation
1976 - 50 Jahre

Elvira Braun
Evelyn Kalabis
Marion Maikranz

Pfarrerin Ann Schulte

Rückblick Jubelkonfirmation Wachenbuchen



Kronjuwelenkonfirmation
1951 - 75 Jahre

Karl Joachim Otterbein
Liesl Otterbein

Barbara Otterbein-Droge, Tochter der beiden und KV-Vorsitzende
Pfarrerinnen Ann Schulte



Gnadenkonfirmation
1956 - 70 Jahre

Erna Becker
Christa Beilstein
Christa Bügler
Irene Pinkel

Pfarrerinnen Ann Schulte



Eiserne Konfirmation
1961 - 65 Jahre

Wilfried Ohl	Doris Faß
Gisela Heinz	Renate Schmitt
Annemarie Meier	Manfred Stange
Heinrich Schmotzer	

In ökumenischer Verbundenheit:
Gisela Kwasniewski

Pfarrerinnen Ann Schulte

Rückblick Jubelkonfirmation Wachenbuchen



Diamantene Konfirmation 1966 - 60 Jahre

Inge Benkert	Erich Schäfer
Armin Schmidt	Angelika Soltysiak
Otto Steup	Karlheinz Wenzel

In ökumenischer Verbundenheit:
Dieter Seitz
Horst Trabel

Pfarrerinnen Ann Schulte



Goldene Konfirmation 1976 - 50 Jahre

Frank Falk
Stefan Kappes
Karin Lenz
Reinhard Müller

Pfarrerinnen Ann Schulte



Silberne Konfirmation 2001 - 25 Jahre

Eun-Ji Ahn	Torben Bechert
Maike Büchs	Janina Gehlhar
Ann-Kristin Göbel	Johannes Fix
Rebecca Lautenschläger	
Arne Zöllner	

Pfarrerinnen Ann Schulte

Die Würde des Menschen ist unantastbar,
auch über seinen Tod hinaus.

63477 Maintal
Schulstraße 7 | 06181 - 5788555
www.manus-bestattungen.de

|
MANUS
BESTATTUNGEN

Pietät

| seit 1927



*Ihre Begleiter
im Trauerfall*

Denken Sie an
morgen - für Ihre
Vorsorge sind wir
schon heute da.



Röntgenstraße 5a | 63486 Bruchköbel | Tel. 0 61 81 / 7 94 37
www.heck-bestattung.de



BUCHEN-APOTHEKE

MITTELBUCHEN
Dr. Mark Berlin

Öffnungszeiten

Mo - Fr : 8:00-13:00
Mo, Di, Do, Fr: 14:30-18:30
Sa: 8:30-13:00

Hanau-Mittelbuchen Kesselstädter Str. 10
Tel: 06181/740101 Fax: 06181/740681

Stilvolle
Trauerkarten

sowie Danksagungen und Einladungen
zu allen Anlässen

Drucksachen aller Art

sowie Schilder, Banner, Beschriftungen,
Webseiten und vieles mehr...

nc-design

Gute Werbung muss nicht teuer sein!

Planstraße 21 · 63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel. 0 61 81-93 92 68 oder 01 52-54 79 59 49
info@nc-design.de · www.nc-design.de

EDMUND KARPP

Inhaber: Niels Karpp

- ◆ Sanitäre Installation
- ◆ Spenglerei

Obertorstr.4 · 63454 Hanau ·
Tel.: 06181/72968



METEC

TORANTRIEBE & ELEKTROINSTALLATIONEN

MEISTERBETRIEB

Inh.: me Uwe Mechtold

- ELEKTROINSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK
- TORANTRIEBE & TORE
- MARKISEN- & ROLLADENSYSTEME
- KUNDENDIENST/NOTDIENST

Telefon: 0 61 81/96 44 11
www.metec-elektro.de

BEST

mail: info@bestsat-hanau.de

TU-SAT-MULTIMEDIA-SERVICE

- Fernsehreparaturen
- Satellitenanlagen/DVBT
- Beratung & Verkauf

Inh.: Gerald Best
Hinter der Kirche 4
63454 Hanau - Mittelbuchen

Tel.: 06181/780283



Eugen Elverich

Maler und Restaurator

Neu- und Altbauten

Beratung und Farbgestaltung

Mal- und Tapezierarbeiten

Tel.: 0157 51264847



Dipl.-Finanzwirt (FH)
MARTIN WEILER

STEUERBERATER
RECHTSANWALT

Kompetente Beratung aus der Sicht des Steuerberaters und Rechtsanwalts, insbesondere:

- Steuerliche Abschlüsse, Gewinnermittlungen und Steuererklärungen
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Laufende Vertragsgestaltung
- Unternehmensnachfolge und Unternehmensumwandlung
- Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht und Entschuldungskonzepte
- Erbrecht und Erbschafts- und Schenkungsteuerrecht
- Arbeitsrecht

Obertorstraße 10
63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel. 06181 / 9063335
Fax. 06181 / 9063338
Mobil: 0160 90396545
kanzlei@stb-ra-weiler.de

• KOMPETENT! • ZUVERLÄSSIG! • FAIR!

FAHRSCHULE
HERBST
GmbH

Kesselstädter Straße 10
63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel. 06181/9549045
E-Mail: info@fahrschuleherbst.com

www.fahrschuleherbst.com

„Mit uns kommst du in Fahrt!“



**FASSEL
&
HABERMANN NACHF.**
Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION

Putz

Anstrich

Gerüstbau

Kirchhofstraße 11

63477 Maintal

Stadtteil Wachenbuchen

Telefon: (0 61 81) 8 34 66

Telefax: (0 61 81) 8 34 46

Mobil: 0 172 69 31 442




WEBER

Insekten- und Sonnenschutz

Nach Maß



Feldbergring 17
63477 Maintal
Telefon 06181 - 9838236
Mobil 0160 - 48 67 360
info@insektenschutz-maintal.de
www.insektenschutz-maintal.de



FIX
HOCH- UND TIEFBAU
www.fix-bauunternehmung.de

- **Ausführung aller Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten**
- **Wohnungs- und Industriebau**
- **Kanalarbeiten**

Jean Fix & Söhne
Bauunternehmung GmbH
Konrad-Zuse-Ring 8
61137 Schöneck-Kilianstädten
Telefon: 06187 - 9948806



Physio Keller

Physiotherapeutische Praxis
und Massagen

www.physio-keller.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Termine nach
Vereinbarung (auch
abends und samstags
möglich)

Kesselstädter Straße 8
63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel. 06181/3079940, Fax 3079964
Mobil 0172/6911480
E-Mail: physiokeller@hotmail.com

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- Aromamassage
- Reflexzonentherapie am Fuß
- Fangopackungen
- Heißluft
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Kinderrückenschule
- Rückenschule für Erwachsene
- Extensionen
- Medizinisches Aufbautraining
- Arbeitsplatzberatung • Hausbesuche

Ev. Kirchengemeinde Buchen
Ortsteil Hanau-Mittelbuchen und
Ortsteil Maintal-Wachenbuchen

www.buchen-kirche.eu

Kirchenvorstandsvorsitzende

Barbara Otterbein-Droge
Tel.: 06181-850834

Pfarrerinnen Ann Schulte

Tel.: 0172-4127842
ann.schulte@ekkw.de

Pfarrerinnen Johanna Wehkamp

Tel.: 0176-46153662
johanna.wehkamp@ekkw.de

Gemeindebüro N.N.

Kilianstädter Straße 1a,
63477 Maintal
Tel.: 06181-83792
gemeindebuero.buchen@ekkw.de

Kirchenmusik

Caroline Adam, Tel.: 06187-25893
Alexander Wolf, Tel.: 06181-3028718

KiTa Buchennest

Katharina Keim, Leitung,
Tel.: 06181-7013039 | Mobil: 01516-1194668
buchen.kindertagesstaette@ekkw.de

Kinder/Jugend/Theater

Christoph Goy, Tel.: 06181-9839402
christoph.goy@ekkw.de

Küsterin/Friedhof Wachenbuchen

Anke Menk, Tel.: 0157-56562715

Küster*innen Mittelbuchen

Beate und Sebastian Sacher, Tel.: 0171-5835782

Ausrichten von Trauerkaffee

Stefanie Schäfer, Tel.: 06181-85185,
auf Anfrage ab 13 Uhr

Schlüsselübergabe Vermietung Mittelbuchen

Petra Reitz, Tel.: 01522-5225628

Bankverbindung Frankfurter Volksbank

Empfängerin: Ev. Kirchengemeinde Buchen
DE27 5019 0000 0100 7421 95, BIC: FFBDEFF

Neue Email-Adresse für Vermietungen:

vermietungen.kirchengemeindebuchen@ekkw.de



SCAN ME



KIRCHENGEMEINDEBUCHEN

Anschrift

Mittelbuchen

Evangelische St. Bonifatiuskirche
Obertorstraße 12, 63454 Hanau

Evangelisches Gemeindehaus
Alte Rathausstr. 29, 63454 Hanau

Wachenbuchen

Evangelische Kirche
Kirchhofstraße 1, 63477 Maintal

Evangelisches Gemeindehaus
Kilianstädter Straße 1a, 63477 Maintal



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig

Tel.: 06181-923 400;
Mailto: kontakt.dwh@ekkw.de;
www.diakonie-hanau-main-kinzig.de

Beratungsangebote

Psychologische Beratung, Lebensfragen,	
Ehe und Familie	Tel.: 13030
Soziale Beratung	Tel.: 92340-0
Suchtkrankenhilfe, Jugend-	
und Drogenberatung	Tel.: 92340-60
Erwachsenenberatung	Tel.: 92340-70
Schuldnerberatung	Tel.: 92340-80

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Buchen, Kilianstädter Str. 1a, 63477 Maintal.

Redaktion: Pfarrerin Ann Schulte und Team.

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen,
Auflage 3500 Stück, sechsmal jährlich.

Redaktionsschluss: 15. des Monats 1/3/5/7/9/11.

Beiträge bitte an: ann.schulte@ekkw.de

Danke an alle, die Texte und Fotos für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt haben.